

Datenschutzrechtliche Informationen

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ist rechtlich verpflichtet, Ihnen Informationen zum Datenschutz zukommen zu lassen und Sie auf Ihre Rechte im Zusammenhang mit dem Schutz Ihrer persönlichen Daten aufmerksam zu machen.

Mit diesen Informationen kommt die Aufsichts – und Dienstleistungsdirektion dieser Verpflichtung nach.

Die personenbezogenen Daten in dem Berechtigungsschein, wie z.B. Ihr Name, Ihre Adresse, Ihre IPEMA Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen zu ermöglichen, - eine Kostenerstattung für einen Speicheltest zu erhalten. Die Datenerhebung, Datenaufbewahrung und evtl. Datenverwendung dient also Ihrem Gesundheitsschutz. Die Schule leitet den Antrag zur Abrechnung an Referat 32 der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion weiter.

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden in Referat 32 der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vorgehalten und nach Wegfall des oben angegebenen Verarbeitungszwecks und der tatsächlichen Erforderlichkeit nach spätestens sechs Jahren gelöscht.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) und e), Absatz 3 sowie Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben b), g) und i) EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Verbindung mit § 19 Absatz 2 Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LDSG).

Soweit darüber hinaus personenbezogene Daten verarbeitet werden, die nicht unter Artikel 9 Abs. 1 DSGVO fallen, ist Rechtsgrundlage hierfür Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e), Absatz 3 EU-DSGVO in Verbindung mit § 3 LDSG bzw. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe d) EU-DSGVO.

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als einer betroffenen Person die nachfolgend genannten Rechte gemäß Artikel 15 ff. EU-DSGVO zu:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 EU-DSGVO).
- Ihnen steht ein Recht auf Berichtigung zu, sofern unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 16 EU-DSGVO).
- Sie können die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Artikel 17 und 18 EU-DSGVO). Das Recht auf Löschung besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Artikel 17 Abs. 3, Buchstabe b EU-DSGVO) oder wenn die Verarbeitung aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe i) EU-DSGVO (Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe c) EU-DSGVO) erforderlich ist.
- Sie können der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit aus Gründen, die sich ggf. aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen (Artikel 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.
- Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Artikel 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), vertreten durch den Präsidenten
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Deutschland
Tel.: +49 (651) 9494-0
E-Mail: poststelle@add.rlp.de
Website: www.add.rlp.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Joachim Hilgert
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Deutschland
E-Mail: Datenschutz@add.rlp.de

Ihren Rechten aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung finden Sie auf folgender Internetseite:
add.rlp.de | Willkommen in Rheinland-Pfalz | Datenschutz